

Vortrag & Diskussion

Die G20 und die Krisen des globalen Kapitalismus

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Mobilisierung zu den Protesten gegen den G20-Gipfel (07./08. Juli in Hamburg)

Die Bundesregierung sieht in der G20 das zentrale Forum zur internationalen Zusammenarbeit in Finanz- und Wirtschaftsfragen, ungeachtet der Tatsache, dass die Regierungen vieler ärmerer Staaten aus diesem informellen Gremium ausgeschlossen sind.

Trotz ihrer selbsternannten Rolle als zentrale Regulierungsinstanz der anhaltenden kapitalistischen Krise(n), konnte die G20 ihre 2008 und 2009 beschlossenen Reformen bis heute nicht vollständig umsetzen. Dazu kommen tiefgreifende ökologische, gesellschaftliche und politische Krisenerscheinungen, sowie sich zuspitzende Interessenkonflikte zwischen den Mitgliedstaaten. All dies steht gemeinsamen Lösungsansätzen im Wege.

Ist die G20 also tatsächlich eine informelle Weltregierung oder ist sie vielmehr ein Papiertiger? Und: Kann die G20 einen Beitrag zur Lösung globaler Krisen leisten oder ist sie Teil des Problems?

Thomas Sablowski stellt die Broschüre „Die G20 und die Krisen des globalen Kapitalismus“ vor und zur Diskussion. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit sich über die bevorstehenden Protestaktionen gegen den G20-Gipfel zu informieren.

26.06. Gaststätte Hannebambel 19 UHR
Kleberstraße 4. Aschaffenburg

